

Energie, CO2 und Zinsen

Von Walter K. Eichelburg
7. April 2007

Derzeit geistert eine neue CO2 und Klima-Hysterie um die Welt. Die Medien sind voll davon und die Politiker überbieten sich gegenseitig mit einschränkenden Massnahmen. Schaut man genau dahinter, sieht man unglaubliche Heuchelei. Das Problem wird sich bald lösen, wenn alle diese „Klima-Experten“ und Politiker um ihr Leben rennen. Dann wenn die Zinsen auf ein realistisches Niveau steigen werden – nach einem Bondcrash.

Die Klimahysterie:

Nach einem sehr warmen Winter, sind die Medien voll von Klimahysterie. Angeblich verglüht die Erde. Politiker aller Schattierungen lassen es sich nicht nehmen, neue Steuern und einschränkende Massnahmen vorzuschlagen. Schaut man aber genau dahinter, dann findet man:

- a) Der US-Ober-Klima-Lobbyist Al Gore verbraucht in seinem Haus pro Jahr Energie für \$ 30000. Die Flüge im Privatjet sind hier nicht mitgerechnet. Keine Spur von eigenem Sparen. Das Volk soll sparen, nicht die Eliten.
- b) In Deutschland will man den Flugverkehr extra mit CO2-Steuern belasten, jedoch die Flugbereitschaft der Bundeswehr für die Politikerflüge nicht einbeziehen.
- c) Man hält internationale Klimakonferenzen mit tausenden Teilnehmern ab, der zur Anreise verursachte CO2-Ausstoss spielt natürlich auch keine Rolle
- d) Kein Politiker verzichtet auf seine schwere Dienst-Limousine
- e) Dass Russland, China und die USA (unter Bush) sich nicht an den Murks des CO2-Handels halten, wird bewusst verschwiegen. Es soll doch niemand dort hin zeigen können
- f) Dass der vorige Winter 2005/2006 lang, kalt und schneereich war, wird auch unterdrückt

Diese Tatsache, dass man der Bevölkerung weltweit (d.h. im Westen) neue Einschränkungen und Steuern unter der Argumentation „Verhinderung der Klimakatastrophe“ aufzwingen will, lässt andere Gründe vermuten. Hier sind einige:

1. **Wichtigmacherei der Politiker:**

Nachdem sich sonst nichts tut und die Politiker wirkliche Probleme wie die Reform der Sozialsysteme nicht angehen wollen, beschäftigt man sich mit derartigen Scheinaktivitäten. Hier kann jeder reden wie er will und die Welt retten, ohne dass eine starke Lobbygruppe aufbegehrt.

2. **Wichtigmacherei der „Experten“:**

Es ist ja bekannte Tatsache, dass heute überall im Westen die Universitäten reine Schlachtfelder um Karrieren sind. Durch die schrumpfenden Budgets werden die Karriere-Aussichten immer schlechter. Es gibt also ein Hauen und Stechen um Karrieren und Forschungsgelder. Es gilt das alte Prinzip: „Publish or Perish“. Man muss möglichst viel publizieren, auf einer möglichst grossen Orgel, mit viel „Impact“. Es tut in diesem Umfeld dem Jobberhalt und der wissenschaftlichen Karriere sehr gut, wenn es von der Allgemeinheit aufgegriffen wird. Eitelkeit spielt auch mit.

3. **Neue Steuern:**

Natürlich will man „schädliche“ Aktivitäten wie Autofahren und Fliegen höher besteuern. Nur nicht bei den Politikern (die sind ausgenommen). Politiker haben prinzipiell immer zu wenig Geld um mehr Stimmen zu kaufen. Bisherige Steuern können ohne Widerstand kaum mehr erhöht werden, also braucht man etwas Neues.

4. **Die „Klima-Bürokratie“ will weiterleben und sich vergrössern:**

Dies ist jeder Bürokratie eigen. Man hat nach dem „Kyoto-Abkommen“ in Europa (aber nur dort) eine umfangreiche Bürokratie zum Handel von Emmissions-Zertifikaten aufgebaut. Diese will natürlich weiterleben und sich vergrössern. Man darf nicht vergessen, dass es dagegen starke Lobbys in der Industrie und im Tourismus gibt.

5. **Ein neues Angst-Instrument:**

Nachdem nach 9/11 („Anschlag“ auf das World Trade Center 2001) inzwischen die Terrorangst abgeflaut ist, braucht man ein neues Mittel, um der Bevölkerung Angst einzuflössen, um die eigene Position zu erhalten und die bisherigen Lügen aller Art weiterzuführen. Ein neues 9/11 wagt man offenbar nicht mehr zu machen, denn dann könnte der grosse Finanzcrash kommen. Also das Motiv Unterdrückung.

6. **Vorbereitung auf die Zeit nach dem Crash:**

Die Tatsache, dass dieses Thema derzeit so hochgespielt wird, dürfte mit diesem Angst-Argument zusammenhängen. Nach jedem Finanzcrash kollabiert die Legitimität der Eliten. Das fürchtet man offenbar – oder zumindest einige Berater der Eliten. Nachdem die Terror-Waffe nicht mehr funktioniert, muss ein andere Instrument her, um etwa von der gefälschten Inflationsrate abzulenken. Das wird nichts helfen, aber man sorgt vor.



In Wirklichkeit dürften alle diese Punkte eine Rolle spielen. Aber die Tatsache, dass es derzeit so hochgespielt wird, deutet auf das Angst-Instrument als primären Grund hin. Das wird sicher international koordiniert. Offenbar spielt die Trilateral Commission – ein Eliteclub - dabei [eine wichtige Rolle](#). Das kann man daran ermesen, dass jetzt auch die USA aufspringen wollen, die bisher eine Einschränkung des CO2-Ausstosses und den unsinnigen Zertifikatehandel strikt abgelehnt haben.

Natürlich ist dieser CO2-Zertifikatehandel Unsinn.

Erstens gibt es sowohl für als auch die Theorie der Erderwärmung durch CO2 wissenschaftliche „Beweise“. Zweitens machen grosse Teile der Welt einfach nicht mit. Warum sollten China & Co. bei dieser „Selbstkasteiung“ der westlichen Eliten für ihre Bürger mitmachen. Wer einmal die Winterluft in Peking geatmet hat, weiss dass es dort ganz andere Umweltprobleme gibt.

Peak Oil und Energieprobleme:

Wenn man genau schaut, welche Lösungen Politiker für aktuelle Probleme anzubieten haben, dann braucht man nur das nächste Thema, „Peak Oil“, also den Rückgang der weltweiten Ölförderung ansehen. Was den Politikern dabei einfällt, ist die Gewinnung von Treibstoff aus Getreide, etc:

a) **Äthanol in den USA:**

Hier ist in letzter Zeit eine richtige Hysterie entstanden, seit in den USA zum Benzin Äthanol beigemischt werden muss. Die Produktion geschieht in vom Staat subventionierten Fabriken und aus Mais. Das hat dieses Jahr zu den „Tortilla-Aufständen“ in Mexiko geführt, da durch diese Äthanol-Produktion aus Mais am nordamerikanischen Kontinent der Preis für Mais und

damit für das mexikanische Volksnahrungsmittel Tortilla massiv gestiegen ist.

b) Biodiesel in Europa:

Hier produziert man einen Dieselmischungsanteil, primär aus Raps, der extra dafür angebaut wird.

Beide Ideen sind „Schnapsideen“. Sie sind in Wirklichkeit nur versteckte Agrarförderungen, aber typische „Politiker-Produkte“. Die Nachteile dieser „Produkte“ sind:

- Der notwendige Energieeinsatz ist mindestens 4 mal so hoch, als die Energie, die herauskommt. Der Grund dafür ist, dass die heutige Landwirtschaft von Kunstdünger und massivem Einsatz von Energie (primär Diesel) lebt.
- Die Benutzung riesiger Flächen für die Energieproduktion und sogar von direkten Nahrungsmitteln wie Mais treibt wie das Äthanol-Beispiel zeigt, die Lebensmittel-Kosten für die Bevölkerung und die Inflationsrate nach oben

Gute Artikel dazu finden Sie auf www.whiskeyandgunpowder.com.

Sie graben sich ihr eigenes Zinsgrab:

Die Idiotie der Politiker kennt weltweit wirklich keine Grenzen. Sie denken nur an Stimmenkauf und Absicherung ihrer Macht bei den nächsten Wahlen. Zu langfristigerem Denken sind sie nicht fähig.

Darum graben sie sich ihr eigenes „Zinsgrab“. Es sollte inzwischen allen jenen, die sich mit der Materie befassen bekannt sein, dass die amtlichen Inflationsstatistiken im Westen massiv nach Unten gefälscht sind. Die reale Teuerung pro Jahr bewegt sich zwischen 7 und 10%. Sehen Sie nur auf Ihre Einkäufe. Das ist offenbar ein absolutes Tabuthema (wie die 9/11-Wahrheit), sodass kein grosses Medium (Zeitungen, Radio, Fernsehen) die Realität berichtet. Ewig werden sich Konsumenten und Finanzmärkte nicht täuschen lassen. Dann beginnt die Flucht aus den Anleihen (Bonds) und später auch aus dem Geld. Ende für die Politik.

Mit diesen Preissteigerungen bringen sie den Tag näher, an dem die Inflationslüge nicht mehr geglaubt wird. Dann werden irgendwann Zinsen verlangt werden, die die reale Inflation plus das Risiko abdecken. Diese liegen dann auch auf Staatsanleihen bei über 20%. Das bedeutet bei der heutigen Verschuldung das sofortige Ende aller Staaten durch Staatsbankrott. Oder sie monetisieren diese Schulden – viel Glück bei diesen Summen. Gut für Investoren in Gold, Silber, Öl.

Das Ende von Klima-Katastrophe & Co:

Man muss nur die Zinsen auf eine realistische Höhe steigen lassen, dann sind diese "Probleme" Vergangenheit, aber auch die Macht der Politiker und der grünen "Experten".

Dann wird man sehen: "der Bondmarkt kontrolliert alles" (Robert Rubin).

Sollte plötzlich wirklich reale Zinsen verlangt werden – es kommt sicher – dann sind alle diese Probleme Vergangenheit. Warum:

1. Die Politiker werden dann um „ihr Leben“ laufen. In solchen Situationen bricht üblicherweise die Legitimität der Eliten zusammen. Man braucht sich nur die Asienkrise 1997 ansehen, damals sind fast alle Regierungen gestürzt, inklusive der Diktaturen.
2. Die „Experten“ auf den Universitäten werden dann zusammen mit dem Rest der dortigen grünen Wählerbasis arbeitslos sein. Sie können wahrscheinlich noch gratis weiterarbeiten – wenn sie wollen. Es wird ihnen auch niemand mehr zuhören, weil alle Leute mit eigenen Problemen beschäftigt sind.
3. Umweltsteuern wird dann niemand mehr bezahlen. Dann heisst es überall: Kosten senken. Oder an die Politik: Wollt ihr Zertifikate oder Arbeitsplätze

4. Die Klima-Bürokratie wird dann als eine der ersten gekippt werden. Viel wichtiger wird den Politikern der eigene Schutz, also die Polizei sein. Irgendetwas muss geopfert werden. Vermutlich auch die heute Lurche zählenden Biologen der Umweltbürokratie, die jeden Fabrikbau behindern.
5. Das Angst-Argument. Wirtschaftliche Angst gibt es dann genug. Umwelt-Angst wird dann niemand mehr brauchen (sorry, dieser Markt verschwindet). Ausserdem werden durch den Legitimitätsverlust der Eliten die wirklichen Lügen (Inflation, 9/11, etc.) herauskommen. Auch die Klima-Lüge. Das verstärkt den Legitimitätsverlust noch.

Übrigens, der Energieverbrauch wird auch massiv zurückgehen, weil die wirtschaftliche Aktivität sinkt. Der Energieverbrauch ist derzeit nur wegen der massiven Wirtschaftsankurbelung durch weltweit real negative Zinsen so hoch. Damit verschwindet auch „Peak Oil“ für einige Zeit. Die subventionierten Ersatzstoffe ebenfalls.

Vor kurzem wurde in einem Artikel geschrieben, wir lebten in einem „Age of Obedience“, also einem „Zeitalter des Gehorsams“ (gegenüber den Eliten). Man kann ruhig sagen, dass die derzeit veranstaltete Klima-Hysterie dazu gedacht ist, diesen Gehorsam aufrechtzuerhalten. Noch funktioniert es, auch verstärkt durch die massive Verschuldung der Leute. Aber es wird nicht ewig so sein.

Zitat zum Abschluss über die „Klima-Kirche“:

"The moment anyone diverges from official church doctrine on global warming, he is threatened with destruction. Heretics would be burnt at the stake if liberals could figure out how to do it in a carbon neutral way." - Ann Coulter

Oder ist es eine Sekte? In Graz hat man dieses Jahr das Anzünden von Osterfeuern verboten – wegen Feinstaub-Belastung, oder wegen CO2? Sie sehen, Verbote und Macht – sonst nichts!

Disclaimer:

Ich möchte feststellen, dass ich kein Finanzberater bin. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – ähnlich wie ein Zeitungsartikel. Ich verkaufe auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2007 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.
Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com



Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist unabhängiger Network-Consultant und Investor in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv auch mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter@eichelburg.com erreicht werden.

Seine Firmen-Website ist: www.eichelburg.com

Seine Finanz-Website ist: www.hartgeld.com